

Mamas  
Bett...

Unser  
Kinderbett...

... ist leer.

Auch  
wenn Du  
gestorben  
bist...

*... möchte  
ich Dich  
im Arm  
halten.*

*... suche  
ich Deine  
Nähe.*

*... liebe  
ich  
Dich.*



...  
ist da mein  
Trostkissen  
aus Deiner  
Kleidung.

# Mamas Bett...

## ...ist leer.

»Mit dem Trostkissen ist Mama immer bei mir. Sie passt auf mich auf. Selbst auf der Klassenfahrt. Das Kissen ist aus ihrem Lieblingsshirt genäht. Darum hat es auch Mamas Superkräfte. Das weiß aber keiner. Ausser Lina. Der hab ich es erzählt.«



»Wenn ich traurig bin, weil Du einfach so gegangen bist, heul ich in Dich rein. Dann grab ich mein Gesicht in Dich, denn Du riechst immer noch voll nach Papa. Meistens jedoch liegt mein Kopf einfach auf Dir und wir lesen zusammen unser allerliebstes Lieblingsbuch. Das von früher.«



Für kleinere Kinder ist es schön, mit dem Trostkissen auch ein Püppchen zu bekommen. Das lässt sich leichter mitnehmen zu Ereignissen, an denen der verstorbene Elternteil nicht mehr bei ihm sein kann, z.B. zur Einschulung oder zum Zahnarzt. Das Püppchen steckt vielleicht in der Hosentasche und geht symbolisch mit, für Papa oder Mama. So spendet es Ihrem Kind Zuversicht und Trost. In der aufgenähten Kissentasche lässt sich auch gut ein anderes Erinnerungsstück aufbewahren.

»Ich werde mein Kind nicht aufwachsen sehen, möchte ihm aber etwas mitgeben, das ihm sagt: Ich bin bei Dir, was auch geschieht. Ich gebe Dir Schutz und Geborgenheit, auch wenn ich physisch nicht anwesend sein kann. Ich möchte, dass mein Kind eine Erinnerung an mich hat, wenn ich nicht mehr da bin.«

## ...ist leer.

Auch wenn Du gestorben bist...

...möchte ich Dich im Arm halten.

...suche ich Deine Nähe.

...liebe ich Dich.



... ist da mein Trostkissen aus Deiner Kleidung.

Ich suche eine Brücke,  
die uns verbindet.

Meine Hände greifen  
ins Leere und suchen  
etwas zum Festhalten.  
Etwas, das mich  
meine Nähe zu Dir  
spüren lässt und mir  
den nötigen Halt gibt,  
um mit dem Schmerz  
weiterleben zu können.

Unser  
Kinderbett...

...ist leer.



»Unsere Kleine ist nur  
sechs Wochen alt geworden.  
Das Trostkissen ist aus  
ihrem schönsten Strampler  
genäht, den ich schon  
in der Schwangerschaft  
ausgesucht hatte.  
So kann ich immer etwas  
von ihr um mich haben  
und es an mich drücken.  
Auch unserer Großen hilft das  
Trostkissen bei der Trauer  
und beim Erinnern  
an die Schwester,  
die nicht mehr da ist.«

*Wer  
den Verlust  
eines geliebten Menschen  
bewusst betrauert, kann gesunden.  
Der Schmerz über den Tod bleibt, verändert  
sich aber. Sich auf diesen Weg einzulassen  
kann helfen, das eigene Schicksal anzunehmen.*

### Über mich

Mein Name ist Florentine Kroug. Ich bin Pädagogin und arbeite seit vielen Jahren mit Kindern. Der schmerzhafteste Verlust geliebter Menschen und die damit verbundene Trauerarbeit hat mich auf diesen Weg geführt. Aus eigener leidvoller Erfahrung weiß ich daher um die schwierigen Hürden des Trauerprozesses, die die Hinterbliebenen auf ihrem Weg ins Weiterleben zu meistern haben.



Ich bin vielen Menschen mit ähnlichen Schicksalen begegnet. Und doch ist Trauer immer individuell, wie der Trauernde und wie der Verstorbene auch. Heute bin ich ausgebildete Trauerbegleiterin und unterstütze Menschen an einem der schwierigsten Scheidewege ihres Lebens. Dies reicht von ganz praktischen Alltagshilfen bis zu menschlich-seelischer Unterstützung.

### Altes auflösen – Neues schaffen

Ich nähe das Trostkissen für Sie nach Ihren Wünschen und Vorgaben. Alternativ biete ich Ihnen im Rahmen eines Workshops die Möglichkeit, mit Ihnen, oder mit Ihren Kindern gemeinsam aus einem Kleidungsstück ein Trostkissen zu nähen. Dies soll nicht an eventuellen finanziellen Barrieren scheitern. Sprechen Sie mich diesbezüglich an. Wir finden eine Lösung.

### Nehmen Sie Kontakt mit mir auf

Florentine Kroug  
Birkenweg 10  
21256 Handeloh

Tel. 0 41 87-261 46 38 · trostkissen@gmx.de

[www.mein-trostkissen.de](http://www.mein-trostkissen.de)